



Jahresbericht

Ausgabe: 30. September 2018

MEAG VermögensAnlage Komfort
MEAG VermögensAnlage Return

Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 30. September 2018	
MEAG VermögensAnlage Komfort	9
MEAG VermögensAnlage Return	22
Besondere Hinweise an die Anteilinhaber	35
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	36
Allgemeine Angaben	37

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung unserer Investmentfonds MEAG VermögensAnlage Komfort und MEAG VermögensAnlage Return für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Das Kapitalmarktumfeld war im abgelaufenen Geschäftsjahr kein leichtes für Investoren. Das Auf und Ab an den europäischen Aktienmärkten war einerseits getrieben durch die politischen Ereignisse, andererseits aber auch durch robuste globale Konjunkturdaten und Unternehmenszahlen. Die US-amerikanischen Börsenplätze schnitten unter dem Strich im Berichtszeitraum besser ab. An den europäischen Rentenmärkten belastete insbesondere die schwierige Koalitionsbildung in Italien das Marktgeschehen, die Risikoprämien italienischer Staatspapiere verzeichneten kräftige Aufschläge gegenüber den als sicher bewerteten deutschen Staatsanleihen gleicher Laufzeit. In den USA führte die Fortsetzung der restriktiven Geldpolitik, die US-amerikanische Notenbank erhöhte im Geschäftsjahr in vier Schritten den Leitzins, zu ansteigenden Renditen. Der bevorstehende BREXIT im kommenden Kalenderjahr 2019 und der gegenwärtige Handelskonflikt dürften die Unsicherheit an den Kapitalmärkten weiter aufrechterhalten.

Allen Anlegern, die sich nicht täglich mit Kapitalmärkten in einem turbulenten Marktumfeld auseinandersetzen wollen, steht die MEAG als professioneller und vertrauenswürdiger Partner zur Seite. Die MEAG verfügt über eine breite Produktpalette und erhielt von dem Fachmagazin Capital in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur Scope und dem Beratungsunternehmen Tetralog für ihre Gesamtleistung erstmalig die Höchstnote von fünf Sternen. Dabei wurden bei den wichtigsten 100 Fondsanbietern in Deutschland die Kriterien Fondsqualität, Service und Management untersucht und bewertet. Dieser sogenannte „Capital-Fonds-Kompass“ ist die am meisten beachtete Auszeichnung für Fondsgesellschaften in Deutschland. Die Fünf-Sterne-Fondsgesellschaft setzt auf den Fünf-Sterne-Mischfonds MEAG EuroErtrag. Der Mischfonds wurde im Geschäftsjahr von der Ratingagentur Morningstar durchgehend mit der Fünf-Sterne-Top-Bewertung prämiert. Der europäische Mischfonds verbindet die Chancen einer Aktienanlage mit den Vorteilen der generell schwankungsärmeren Anleihen. So werden gute Voraussetzungen geschaffen, Risiken zu minimieren und gleichzeitig attraktive Erträge zu erwirtschaften. Die Allokationssteuerung des Fonds wird kurzfristig umgesetzt und dabei die Aktienquote aktiv gesteuert.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Oktober 2018

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann

Giehr

Kerzel

Lechner

Schaks

Waldstein Wartenberg

Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds

Stand 30. September 2018, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Gesamtkostenquote ¹
		30.09.2017 bis 30.09.2018	30.09.2015 bis 30.09.2018	30.09.2013 bis 30.09.2018	30.09.2008 bis 30.09.2018	
Mischfonds						
MEAG VermögensAnlage Komfort	DE000A1JJJP7	2,65	11,12	18,72	-	1,20
MEAG VermögensAnlage Return A	DE000A1JJJR3	3,78	14,23	22,97	-	1,33
MEAG VermögensAnlage Return I	DE000A1JJJS1	4,37	16,07	-	-	0,78

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die im Geschäftsjahr 2017/2018 angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2017	30.09.2018	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	12.828,86	12.246,73	-4,54
EURO STOXX 50	Euroraum	3.594,86	3.399,20	-5,44
STOXX Europe 50	Europa	3.172,80	3.067,94	-3,30
Dow Jones Index	USA	22.405,09	26.458,31	18,09
S&P 500	USA	2.519,36	2.913,98	15,66
MSCI	China	82,72	79,54	-3,84
MSCI World	Welt	1.511,49	1.665,84	10,21
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	1,25	2,25	1,00
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,33	-0,32	0,01
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	0,46	0,47	0,01
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	2,33	3,06	0,73
Wechselkurse				
EUR/USD		1,1822	1,1615	-1,75
EUR/GBP		0,8812	0,8907	1,08
EUR/JPY		133,0744	131,9290	-0,86
EUR/CHF		1,1439	1,3456	-0,81

Quelle: Thomson Datastream.

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das globale Wachstum blieb im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 auf ordentlichem Niveau. Nach einer sehr starken wirtschaftlichen Entwicklung im Kalenderjahr 2017 verlangsamte sich die Wachstumsdynamik in der Eurozone in 2018 merklich. Nichtsdestoweniger befinden sich die Wachstumsraten insgesamt weiterhin auf einem soliden Niveau. Spanien war im Berichtszeitraum erneut Wachstumstreiber und die deutsche Konjunktur entwickelte sich stabil. Dazu trug insbesondere ein solider privater Konsum bei, nicht zuletzt dank des niedrigen Zinsumfeldes. In den USA hingegen beschleunigte sich das Wirtschaftswachstum, unterstützt durch die gute Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie die Steuerreform. Das Wirtschaftswachstum in China verlief im Berichtszeitraum robust. Ein wichtiger Treiber war der private Konsum, während Nettoinvestitionen eher belastet haben.

Die Inflationsrate in der Eurozone erhöhte sich von 1,4 Prozent im Oktober 2017 auf 2,1 Prozent im September 2018. Fast der komplette Anstieg ist auf die Entwicklung der Preise für Energie zurückzuführen, denn der Ölpreis ist im Berichtszeitraum stark geklettert und lag vor allem seit dem zweiten Quartal 2018 merklich über dem Niveau des Vorjahres. Die Kerninflation, also die Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen, verlief währenddessen in einem schmalen Seitwärtsband zwischen 0,8 und 1,1 Prozent. Auch in den USA ist die Inflationsrate von 2,0 Prozent auf 2,3 Prozent angestiegen, erreichte zwischenzeitlich aber aufgrund von Energieeffekten sogar einen Wert von 2,9 Prozent. Allerdings trug hierzu die Kerninflation deutlich stärker bei, da sie von 1,8 auf 2,2 Prozent zunahm.

Trotz der soliden wirtschaftlichen Entwicklung standen wiederholt politische Ereignisse im Fokus. Das Ergebnis der Bundestagswahlen sorgte ab Oktober 2017 temporär für Unsicherheit, da erst im März 2018 nach komplizierten Koalitionsverhandlungen eine Regierungsbildung zustande kam. Nach den italienischen Parla-

mentswahlen ist die politische Unsicherheit in der Eurozone stark angestiegen, da im Mai 2018 überraschend die Parteien Fünf-Sterne-Bewegung und Lega zusammen eine Regierung bildeten. Zwischenzeitlich wuchs die Angst vor einem Austritt Italiens aus der Eurozone und zum Ende des Berichtszeitraumes belastete ein expansiver Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 und der daraus resultierende mögliche Konflikt mit der Europäischen Union (EU) die Märkte. Risikoprämien italienischer Staatsanleihen gegenüber den als sicher geltenden deutschen Staatspapieren sind aufgrund dieser Entwicklungen merklich angestiegen. In den USA wurde zum Jahresende 2017 die lang erwartete Steuerreform verabschiedet. Anschließend trat die protektionistische Agenda Trumps in den Vordergrund. Vor allem der Handelsstreit zwischen den USA und China eskalierte und es wurden im neuen Kalenderjahr 2018 von beiden Parteien wiederholt Zölle verhängt. In den Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU über den Austritt aus der EU (BREXIT) wurde im März 2018 eine vorläufige Einigung auf eine Übergangsphase im Anschluss an den offiziellen Austrittstermin (29. März 2019) erzielt. Die Übergangsphase kommt aber nur zustande, wenn bis dahin ein Austrittsabkommen verabschiedet wird. Andernfalls kann es zu einem unkontrollierten BREXIT kommen. Die Verhandlungen verliefen ab April 2018 jedoch nur schleppend und im Berichtszeitraum wurde kein Austrittsabkommen mehr verabschiedet. Daneben verschärften sich geopolitische Risiken, vor allem im Mittleren Osten.

Renten- und Geldmärkte

Die Zentralbanken der Industrieländer reduzierten im Berichtszeitraum den geldpolitischen Stimulus, während die chinesische Zentralbank diesen auch aufgrund des eskalierenden Handelsstreits mit den USA steigerte. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) straffte ihre Geldpolitik, indem sie vier Mal den Leitzinskorridor weiter um jeweils 25 Basispunkte auf 2,00 bis 2,25 Prozent an hob. Zudem begann sie bereits im Oktober 2017 mit einer graduellen, passiven Reduktion ihrer Bilanz, deren Geschwindigkeit im Laufe des Berichtszeitraumes planmäßig erhöht wurde. Auslau-

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2016	2017	2018e
Deutschland	2,2	2,5	1,9
Euroraum	1,9	2,5	2,0
USA	1,6	2,2	2,8
China	6,7	6,9	6,6

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Zeitraum 30.09.2017 – 30.09.2018



Quelle: Thomson Datastream.

fende Wertpapiere, die im Rahmen der vergangenen Anleihekaufprogramme in den Bestand genommen wurden, werden nicht mehr in vollem Umfang reinvestiert. Die Europäische Zentralbank (EZB) halbierte im Januar 2018 ihr monatliches Anleihekaufvolumen auf 30 Mrd. Euro. Sie kündigte zudem an, die Summe ab Oktober 2018 erneut zu halbieren, und zwar auf 15 Mrd. Euro, bevor die Nettokäufe zum Jahresende 2018 vollständig auslaufen. Die chinesische Zentralbank lockerte ihre Geldpolitik, indem sie unter anderem die Mindestreservesätze für Banken um 1,5 Prozentpunkte senkte. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) lag trotz starker temporärer Bewegungen innerhalb des Berichtszeitraumes zum Schluss nahezu unverändert bei 0,5 Prozent. US-amerikanische zehnjährige Staatsanleiherenditen hingegen kletterten deutlich auf einen Wert von 3,1 Prozent. Renditen chinesischer Staatsanleihen befanden sich im Spannungsfeld zwischen heimischer geldpolitischer Lockerung und steigenden US-Renditen und waren in Summe nahezu unverändert. Ab Dezember 2017 nahmen vor allem in den USA die Inflationserwartungen unterstützt durch die Steuerreform deutlich zu, sodass die US-Staatsanleiherenditen bis Februar 2018 kräftig anstiegen. Bundrenditen wurden von dieser Bewegung mitgezogen und erreichten in der Spitze ein Niveau von 0,7 Prozent. Im Mai 2018 nahm jedoch die Risikoaversion aufgrund zunehmender Redenominierungsrisiken in Italien sowie einer Verschärfung der Protektionismus-Rhetorik der USA merklich zu. Renditen sogenannter „Safe-Haven“-Anleihen, verzinslicher Wertpapiere von Staaten, die von Rating-agenturen und den Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise deutsche und US-amerikanische Staatspapiere (US-Treasurys), sanken daher deutlich. In den folgenden Monaten des Berichtszeitraumes bewirkten die Sorgen um Italien, der Wechsel zwischen An- und Entspannung im Protektionismus-Streit sowie temporäre Ansteckungängste der Krisen in der Türkei und Argentinien eine volatile Entwicklung der Bundrenditen. Auch US-Treasury-Renditen konnten sich dem nicht entziehen. Da sich aber vor allem die Situation in Italien stärker auf die Bundrenditen auswirkte, erzielten US-Treasurys in Summe den oben genannten deut-

lichen Renditeanstieg. Die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds engte sich mit Ausnahme Italiens in der Berichtsperiode tendenziell ein. Für italienische Papiere blieben die Renditeaufschläge aufgrund der politischen Unsicherheit ab Mai 2018 auf erhöhtem Niveau.

Währungen

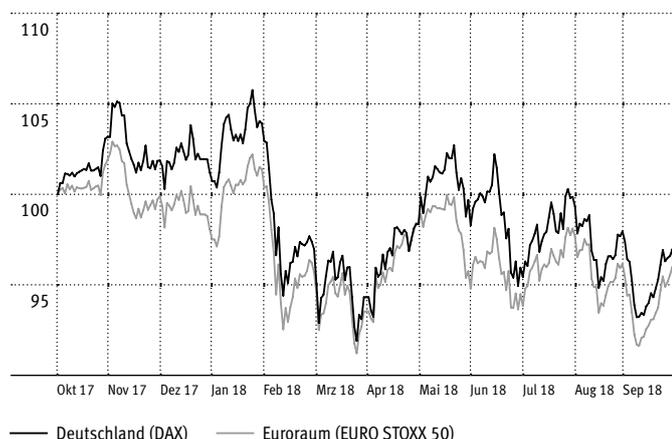
Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar im Berichtszeitraum in Summe leicht ab und fiel von 1,18 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,16 US-Dollar je Euro. Die positive Stimmung in der Eurozone sowie die guten wirtschaftlichen Daten in Europa, die häufig die Erwartungen der Kapitalmarktteilnehmer übertrafen, sorgten bis Ende Januar 2018 für eine starke Aufwertung des Euro, in deren Spitze die Europäische Einheitswährung sogar ein Niveau von 1,25 US-Dollar je Euro erreichte. Da sich vor allem in Europa im Gegensatz zu den USA die wirtschaftlichen Indikatoren abschwächten, wertete der US-Dollar ab April 2018 deutlich auf und erreichte in der Spitze sogar einen Wert von 1,13 US-Dollar je Euro. Die erhöhte politische Unsicherheit in Europa belastete den Euro zusätzlich.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Berichtszeitraum uneinheitlich. Mit dem Erstarren des Euro verliefen die Kursentwicklungen an den europäischen Aktienmärkten bis Ende Januar 2018 weitgehend seitwärts, während die Aktienkurse an anderen Börsenplätzen, vor allem in den USA sowie den Schwellenländern, deutlich zulegten. Anfang Februar 2018 kam es infolge eines von den USA ausgehenden, deutlichen Volatilitätsanstiegs zu einem starken Rücksetzer an den globalen Aktienmärkten. Im zweiten Quartal 2018 profitierten Aktien in Europa zunächst von dem schwächeren Euro, bevor die gestiegene politische Unsicherheit in Europa und Ängste vor einer Ansteckung der Krise in der Türkei belasteten. In Summe sanken sowohl der europäische Preisindex EURO STOXX 50 als auch der deutsche Performanceindex DAX im Berichtszeitraum um rund 5 Prozent.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

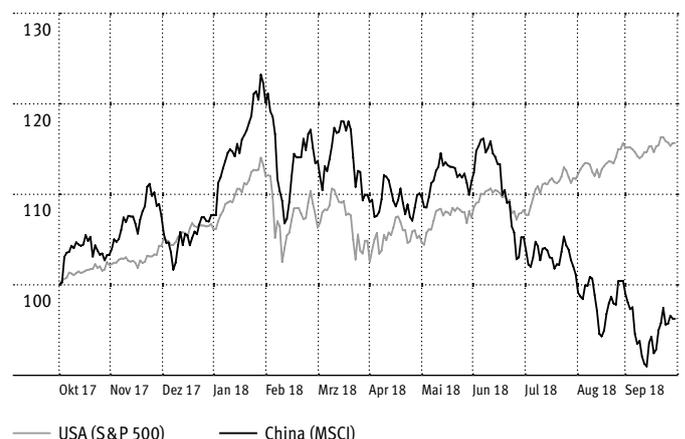
Deutschland und Euroraum im Vergleich
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2017 – 30.09.2018



Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und China im Vergleich
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2017 – 30.09.2018



Quelle: Thomson Datastream.

Chinesische Aktien wurden nach einer soliden Entwicklung bis Anfang 2018 zunehmend von den negativen Entwicklungen im Handelsstreit mit den USA belastet. US-Aktienmärkte hingegen blieben, unterstützt durch die Steuerreform, von diesen Sorgen unbeeindruckt, der US-amerikanische Preisindex S&P 500 stieg im Berichtszeitraum insgesamt sogar um nahezu 16 Prozent an.

Ausblick

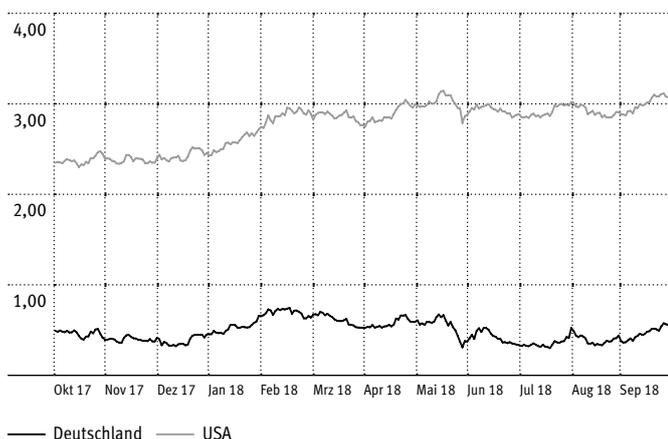
Die globale Konjunktur sollte sich weiterhin robust entwickeln. Auch die Wirtschaft in den USA sollte weiter solide wachsen, allerdings laufen die positiven Effekte der Steuerreform zunehmend aus, was zu einer Abschwächung der Dynamik beitragen sollte. In der Eurozone sollte das Wachstum ebenso weiterhin auf ordentlichem Niveau bleiben. Vor diesem Hintergrund dürften die Kerninflationen in den USA und der Eurozone, untermauert durch eine positive Arbeitsmarktentwicklung, weiter graduell steigen. In den USA sollten zudem die neuen Zölle einen preistreibenden Effekt haben. Dies dürfte dazu führen, dass der Kurs der Zentralbanken auch künftig restriktiver wird. Die Fed wird ihren graduellen Zinsanhebungszyklus weiter fortsetzen und ihre Bilanz planmäßig reduzieren. Die EZB wird zum Jahresende 2018 ihre Anleihekäufe beenden und im Jahr 2019 sollte dann die erste Zinsanhebung erfolgen. Trotz des Wegfalls der Zentralbankanleihekäufe dürften sich Risikoprämien von Peripheriestaatsanleihen nicht merklich ausweiten. Die Renditeaufschläge italienischer Staatspapiere dürften jedoch auf erhöhtem Niveau bleiben, bis die Unsicherheit bezüglich der fiskalischen Situation ausgeräumt ist. Das Potenzial für höhere US-Treasury-Renditen dürfte begrenzt sein, da die Zinserwartungen der Fed-Mitglieder bereits zu einem großen Teil an den Kapitalmärkten eingepreist sind. Die erste Zinsanhebung durch die EZB, die aktuell für die zweite Jahreshälfte 2019 erwartet wird, rückt kontinuierlich näher. Vor diesem Hintergrund sollten Bundrenditen noch leicht ansteigen können.

Die relativ straffere Geldpolitik der Fed sollte den US-Dollar gegenüber dem Euro zunächst unterstützen. Der Euro dürfte hiervon aber profitieren, wenn sich die Wachstumsdynamik zwischen den USA und der Eurozone annähert und die Perspektive für EZB-Zinserhöhungen klarer wird. Ein weiterhin ordentliches Wachstumsumfeld dürfte Unternehmensgewinne und somit auch Aktienkurse unterstützen. Das Aufwärtspotenzial durch höhere Bewertungen ist in einem Umfeld nachlassender Unterstützung durch die Geldpolitik jedoch eher begrenzt.

Generell dürften die Risiken durch Protektionismus und politische Unsicherheiten weiterhin erhöht bleiben. Wichtige Themen sind hierbei die Fiskalpolitik in Italien, die Zwischenwahlen in den USA und auch der Verlauf der Brexit-Verhandlungen. Zudem können sich schwelende geopolitische Spannungen, wie zum Beispiel im Mittleren Osten, jederzeit verschärfen. Dies könnte die Realwirtschaft und die Kapitalmärkte belasten und die Schwankungsbreite erhöhen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Zeitraum 30.09.2017 – 30.09.2018



Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 30.09.2017 – 30.09.2018



Quelle: Thomson Datastream.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2018

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Komfort basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 4 und 7 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein solider Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode stiegen die Notierungen an den globalen Aktienmärkten an. Robuste Konjunkturdaten und Unternehmenszahlen sorgten im Oktober und November 2017 für Rückenwind an den globalen Aktienmärkten. Der Start in das neue Kalenderjahr 2018 war aufgrund der US-Steuerreform und guter Unternehmensergebnisse erfreulich. Die Furcht vor einer anziehenden Inflation in den USA und damit einer noch restriktiveren Geldpolitik der US-Notenbank sorgte dann für regelrechte Kursrücksetzer sowie für eine gestiegene Volatilität im Februar 2018. Die Nervosität hielt aber nur vorübergehend an und ab Ende März 2018 folgte dann ein kontinuierlicher Kursanstieg an den globalen Aktienmärkten. Insbesondere die US-Märkte konnten deutlich zulegen und verzeichneten stichtagsbezogen ein Plus, während die europäischen Aktienmärkte angesichts der Italien-Krise und der Währungskrise in der Türkei nachgaben. Für Störfeuer an den Aktienmärkten sorgte der Handelsstreit zwischen den USA und China. Von beiden Parteien wurden wiederholt Zölle verhängt, was zu einer allgemeinen Verunsicherung führte. Nichtsdestoweniger konnte der MSCI World in der Stichtagsbetrachtung um 10,2 Prozent zulegen. Im Geschäftsjahr verbuchten die deutschen zehnjährigen Bundesanleihen eine marginale Aufwärtsbewegung um einen Basispunkt auf 0,47 Prozent, auch die US-amerikanischen Staatspapiere mit zehnjähriger Laufzeit notierten um 73 Basispunkte höher bei 3,06 Prozent.

Zu Beginn des Geschäftsjahres erfolgte ein Anstieg des Engagements in die Aktienmärkte von ca. 88 auf gut 99 Prozent im Oktober und November 2017. Nach der modellgemäßen Anpassung zum Jahresanfang 2018 auf eine ausgeglichene 50/50-Aktien/Renten-Allokation, wurde die Aktienmarktpartizipation des Fonds mit den steigenden Kursen an den globalen Aktienmärkten zulasten der Renten (27 Prozent) auf 73 Prozent angehoben. Die gute konjunkturelle Lage in den USA und der Eurozone sowie die US-Steuerreform waren der Auslöser für die steigenden Notierungen an den Aktienmärkten. Im Februar 2018 erhöhte sich die Risikoaversion an den Aktienmärkten jedoch stark. Die Furcht vor einer anziehenden Inflation in den USA und damit einer noch restriktiveren Geldpolitik der US-Notenbank führte zu heftigen Kursverlusten und einer kräftig gestiegenen Schwankungsintensität an den Aktienmärkten. Aufgrund der erhöhten Volatilität wurde die Geldmarktquote von 0 auf 21 Prozent zulasten des Investitionsgrades erhöht, zeitgleich

reduzierte sich die Aktienquote im Verhältnis zur Rentenquote. Ende Februar lag die Aktienquote bei 44 Prozent und die Rentenquote bei 35 Prozent. Im weiteren Verlauf wurde der Investitionsgrad zulasten des Geldmarktes wieder auf 100 Prozent angehoben. Auch die Aktienquote stieg kontinuierlich zulasten der Renten und notierte bei 77 Prozent zum Ende der Berichtsperiode. Die Rentenquote lag zum Berichtsstichtag entsprechend bei 23 Prozent.

Der MEAG VermögensAnlage Komfort erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 eine Wertentwicklung von 2,65 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negativ wirkten sich die kleineren temporären Schwankungen an den Aktienmärkten im Berichtszeitraum aus.

Am 13. Dezember 2018 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018. Je Anteil werden 0,90 Euro ausgeschüttet.

Die erfreuliche Konjunkturlage in zahlreichen Industriestaaten, untermauert durch die moderate Inflationsentwicklung und Arbeitslosigkeit sowie gute Unternehmenszahlen, könnte weiterhin die Aktienmärkte antreiben. Zahlreiche europäische Unternehmensaktien sind im Verhältnis immer noch günstig bewertet. Der schwache Euro dürfte zudem Titel exportorientierter Unternehmen beflügeln. Ferner ist die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank weiterhin expansiv, auch wenn das Anleiheaufkaufprogramm in den kommenden Monaten auslaufen dürfte. Abkühlend könnte sich die kontraktive monetäre Politik der US-Notenbank auswirken, die US-Zinsstrukturkurve hat sich angesichts der jüngsten drei Zinsanhebungsschritte im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter abgeflacht. Das Investieren in die als relativ sicher geltenden US-Staatspapiere wird dadurch zunehmend attraktiver, was sich negativ auf die US-amerikanischen und europäischen Aktienmärkte auswirken könnte. Ferner könnten der Türkei-Konflikt sowie der ausufernde Handelsstreit zwischen den USA und China an den globalen Aktienmärkten zu Bremsspuren führen. Die Renditen von zehnjährigen Industrieländer-Staatsanleihen dürften generell bei der guten Wirtschaftslage weiterhin ansteigen. Politische Ereignisse, wie beispielsweise ein unkontrollierter BREXIT könnten hingegen zu einer temporär stärkeren Nachfrage nach Staatspapieren von Industriestaaten führen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2018 ein durchschnittliches Rating von AA2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2018

in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2018 0,41 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als niedrig eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 6,04 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren marginale Währungspositionen im Bestand, alle physischen Wertpapiere lauteten auf Euro. Da jedoch ein kleiner Bestand an Fremdwährungsderivaten vorhanden war, lagen folglich geringe Währungsrisiken vor.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf 817.040,26 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (2.075.454,39 Euro), aus Aktien (77.539,94), aus Devisengeschäften (246,74 Euro) sowie aus Bezugsrechten (95,27 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-1.204.306,71 Euro), aus Aktien (-134.934,66 Euro), aus Devisengeschäften (2.973,31 Euro) und aus Bezugsrechten (-28,02 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde mit dem Investmentsteuerreformgesetz eine grundlegende Reform der Investmentfondsbesteuerung eingeführt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Besondere Hinweise an die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A1JJJP7
Auflegungsdatum	01.02.2012
Fondsvermögen	18.218.475,36 €
Umlaufende Anteile	286.238
Anteilwert	63,65 €
Gesamtausschüttung pro Anteil: am 13.12.2018	0,90 €
Gesamtkostenquote ¹	1,20 %

Alle Daten per 30.09.2018

¹ Die im Geschäftsjahr 2017/2018 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur²

Stand 30.09.2018

Kasse/ sonstiges Vermögen	0,00 %
Anleihen	23,00 %
Aktien	77,00 %

² Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	18.332.746,41	100,62
1. Aktien nach Branchen	12.719.619,12	69,84
Dienstleistungssektor	577.151,39	3,17
Energieversorger	1.000.573,06	5,50
Finanzdienstleister	2.341.889,13	12,85
Gesundheit	746.689,07	4,09
Immobilien	127.392,60	0,70
Industrie	2.164.449,53	11,89
Konsumgüter	2.390.185,53	13,12
Rohstoffe	1.195.562,15	6,57
Technologie	1.118.876,52	6,14
Telekommunikation	559.067,44	3,07
Versorger	497.782,70	2,74
2. Anleihen	4.747.640,40	26,02
Anleihen öffentlicher Emittenten	4.747.640,40	26,02
3. Derivate	-159.308,08	-0,87
4. Bankguthaben	775.958,43	4,26
5. Sonstige Vermögensgegenstände	248.836,55	1,37
II. Verbindlichkeiten	-114.271,05	-0,62
III. Fondsvermögen	18.218.475,36	100,00

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien****	DE000A1EWWW0	STK	937	0	90	EUR	211,500	198.175,50	1,09
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	6.780	0	0	EUR	19,716	133.674,48	0,73
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.241	210	64	EUR	113,500	254.353,50	1,40
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	2.989	0	148	EUR	108,900	325.502,10	1,79
Allianz SE vink. Namens-Aktien****	DE0008404005	STK	2.249	0	234	EUR	197,500	444.177,50	2,44
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.296	2.296	0	EUR	81,460	187.032,16	1,03
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.****	BE0974293251	STK	4.452	474	144	EUR	75,900	337.906,80	1,85
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.257	304	57	EUR	162,440	366.627,08	2,01
AXA S.A.	FR0000120628	STK	10.887	0	469	EUR	23,585	256.769,90	1,41
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	35.131	0	0	EUR	5,609	197.049,78	1,08
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	84.421	604	2.032	EUR	4,481	378.290,50	2,08
BASF SE Namens-Aktien****	DE000BASF111	STK	4.805	0	141	EUR	78,360	376.519,80	2,07
Bayer AG Namens-Aktien****	DE000BAY0017	STK	4.889	391	0	EUR	77,650	379.630,85	2,08
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.727	0	0	EUR	79,000	136.433,00	0,75
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	6.025	0	0	EUR	54,470	328.181,75	1,80
CRH PLC	IE0001827041	STK	4.387	0	0	EUR	28,400	124.590,80	0,68
Daimler AG Namens-Aktien****	DE0007100000	STK	4.672	0	738	EUR	55,590	259.716,48	1,43
Danone S.A.	FR0000120644	STK	3.403	109	0	EUR	67,130	228.443,39	1,25
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	5.209	0	0	EUR	31,330	163.197,97	0,90
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	16.967	0	777	EUR	14,075	238.810,53	1,31
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	41.664	3.824	0	EUR	4,580	190.821,12	1,05
Engie S.A.	FR0010208488	STK	8.797	0	0	EUR	12,560	110.490,32	0,61
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	13.290	0	373	EUR	16,532	219.710,28	1,21
Essilor International – Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	1.178	0	0	EUR	129,000	151.962,00	0,83
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	2.184	0	0	EUR	63,520	138.727,68	0,76
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	30.603	724	3.444	EUR	6,420	196.471,26	1,08
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.559	0	0	EUR	26,490	147.257,91	0,81
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	20.359	0	805	EUR	11,630	236.775,17	1,30
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	76.763	0	0	EUR	2,404	184.538,25	1,01
Kering S.A.	FR0000121485	STK	391	391	0	EUR	464,000	181.424,00	1,00
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	5.046	0	303	EUR	39,720	200.427,12	1,10
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	894	894	0	EUR	207,000	185.058,00	1,02
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	1.279	0	38	EUR	208,000	266.032,00	1,46
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.400	0	61	EUR	307,650	430.710,00	2,36
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	782	0	125	EUR	193,500	151.317,00	0,83
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	29.463	0	1.986	EUR	4,845	142.748,24	0,78
Orange S.A.	FR0000133308	STK	10.710	0	443	EUR	13,875	148.601,25	0,82
Safran S.A.	FR0000073272	STK	1.896	0	0	EUR	121,500	230.364,00	1,26
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	5.929	0	473	EUR	76,910	455.999,39	2,50
SAP SE	DE0007164600	STK	5.654	426	151	EUR	107,800	609.501,20	3,35
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.818	0	324	EUR	70,160	197.710,88	1,09
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	4.447	234	112	EUR	111,500	495.840,50	2,72
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	4.332	0	0	EUR	38,040	164.789,28	0,90
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	24.688	0	0	EUR	6,953	171.655,66	0,94
Total S.A.****	FR0000120271	STK	13.939	618	0	EUR	56,020	780.862,78	4,29
Unibail-Rodamco-Westfield SE	FR0013326246	STK	723	723	0	EUR	176,200	127.392,60	0,70
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	7.917	0	599	EUR	48,035	380.293,10	2,09
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.910	0	90	EUR	82,400	239.784,00	1,32
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	5.102	0	1.149	EUR	22,500	114.795,00	0,63
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	991	0	0	EUR	153,860	152.475,26	0,84

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/19****	FR0013101466		EUR	1.000	0	0	% 100,226	1.002.257,90	5,49	
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2017/20	FR0013232485		EUR	1.000	1.000	0	% 100,695	1.006.953,30	5,52	
1,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2012/18****	FR0011523257		EUR	1.100	0	0	% 100,222	1.102.442,00	6,04	
4,000% Belgien, Königreich Bons d'Etat von 2009/19****	BE0000315243		EUR	1.600	0	0	% 102,249	1.635.987,20	8,97	
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	17.467.259,52	95,86
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-157.548,08	-0,86
Aktienindex-Terminkontrakte										
Dow Jones EuroStoxx 50 Future 12/18	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -303				-285.470,00	-1,57	
Mini MSCI Emerging Marktes Index Futures 12/18	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 8				12.092,15	0,07	
S&P 500 E-Mini Index Future 12/18	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 75				76.432,30	0,42	
TOPIX Tokyo Stock Price Index Future 12/18	XC0009690246	OSE	JPY	Anzahl: 4				39.397,47	0,22	
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-1.760,00	-0,01
Zinsterminkontrakte										
6% Euro-Schatz Future 12/18	DE0009652669	EUREX	EUR	800				-1.760,00	-0,01	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	775.958,43	4,26
Bankguthaben								EUR	775.958,43	4,26
EUR-Guthaben bei:										
BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	392.671,94			% 100,000	392.671,94	2,16	
Bayerische Landesbank			EUR	7.948,28			% 100,000	7.948,28	0,04	
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	113,11			% 100,000	113,11	0,00	
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank			EUR	93.983,35			% 100,000	93.983,35	0,52	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	17.200.909,00			% 100,000	130.071,45	0,71	
			USD	176.521,56			% 100,000	151.170,30	0,83	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	248.836,55	1,37
Dividendenansprüche			EUR	8.920,96				8.920,96	0,05	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	33.881,13				33.881,13	0,19	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	5.005,82				5.005,82	0,03	
Variation Margin			EUR	159.308,09				159.308,09	0,87	
Zinsansprüche			EUR	41.720,55				41.720,55	0,23	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-114.271,05	-0,62
Sonstige Verbindlichkeiten *			EUR	-22.705,16				-22.705,16	-0,12	
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-91.565,89				-91.565,89	-0,50	

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen							EUR	18.218.475,36	100,00***
Anteilwert							EUR	63,65	
Umlaufende Anteile							STK	286.238	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2018

Japanische Yen	(JPY)	132,241999 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,167700 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	FR0000125007	STK	0	2.686
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	0	11.148
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	0	10.669
Unibail-Rodamco SE	FR0000124711	STK	0	535
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK	0	1.066
Andere Wertpapiere				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009Q9	STK	85.849	85.849
Bayer AG BZR	DE000BAY1BR7	STK	4.498	4.498
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809F4	STK	33.323	33.323
Iberdrola S.A.	ES06445809G2	STK	31.592	31.592
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Santander S.A.	ES0113902318	STK	604	604
Iberdrola S.A.	ES0144583178	STK	724	724

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 E-Mini Index, TOPIX Tokyo Stock Price Index)	EUR	38.501
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	33.955
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6 % Euro-BTP Short Italian Gov.Bond Future, 6 % Euro-Schatz Future)	EUR	21.510
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6 % Euro-Schatz Future)	EUR	5.717

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	100.515,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	317.162,03
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	74.946,08
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.937,57
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-13.602,15
6. Sonstige Erträge	EUR	1.048,25
davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen	EUR	1.048,25
Summe der Erträge	EUR	473.132,29

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-109,75
2. Verwaltungsvergütung		-181.106,76
3. Verwahrstellenvergütung		-5.940,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-19.692,52
5. Sonstige Aufwendungen		-12.061,91
davon Depotgebühren	EUR	- 8.262,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-218.910,97

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **254.221,32**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.153.336,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.336.296,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	817.040,26

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.071.261,58**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	135.256,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-726.552,62

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-591.296,48**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **479.965,10**

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuftes Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.375.199,52
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-72.811,96
2. Einbehaltene Steuer aus Zwischentheseaurierung		EUR	-4.516,57
3. Mittelzufluss (netto)		EUR	-572.223,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 2.916.595,66		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.488.819,14		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	12.862,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	479.965,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 135.256,14		
davon nicht realisierte Verluste	EUR -726.552,62		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	18.218.475,01

Verwendung der Erträge des Sondervermögens insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.071.261,58	3,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	1.336.296,08	4,67

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.145.427,24	-7,50

III. Gesamtausschüttung

III. Gesamtausschüttung		EUR	262.130,42	0,92
1. Einbehaltene Steuer aus Zwischentheseaurierung		EUR	4.516,22	0,02
a) Barausschüttung		EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer		EUR	4.280,78	0,01
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag		EUR	235,44	0,00
d) Einbehaltener Kirchensteuer		EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung		EUR	257.614,20	0,90

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014 / 2015	EUR	13.763.875,58	EUR	58,06
2015 / 2016	EUR	18.475.454,83	EUR	57,36
2016 / 2017	EUR	18.375.199,52	EUR	62,27
2017 / 2018	EUR	18.218.475,36	EUR	63,65

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	21.444.738,42
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
OSE	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,87

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,28 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,35 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,54 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivate-Geschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 213,47 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotentials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	63,65
Umlaufende Anteile	STK	286.238

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

1,202158 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-7.214,31
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	<i>EUR</i>	<i>1.048,25</i>
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	<i>-8.262,56</i>

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

11.682,99

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2017 betreffend das Geschäftsjahr 2017. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.579.229,36
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.178.123,63</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.190.396,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	96 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.081.677,84
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.081.677,84</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2017 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2018

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann G. Giehr H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Vermögensanlage Komfort für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 21. Dezember 2018

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2018

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Return basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 7 und 10 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein attraktiver Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

Anteilklassen

Der MEAG VermögensAnlage Return besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode stiegen die Notierungen an den globalen Aktienmärkten an. Robuste Konjunkturdaten und Unternehmenszahlen sorgten im Oktober und November 2017 für Rückenwind an den globalen Aktienmärkten. Der Start in das neue Kalenderjahr 2018 war aufgrund der US-Steuerreform und guter Unternehmensergebnisse erfreulich. Die Furcht vor einer anziehenden Inflation in den USA und damit einer noch restriktiveren Geldpolitik der US-Notenbank sorgte dann für regelrechte Kursrücksetzer sowie für eine gestiegene Volatilität im Februar 2018. Die Nervosität hielt aber nur vorübergehend an und ab Ende März 2018 folgte dann ein kontinuierlicher Kursanstieg an den globalen Aktienmärkten. Insbesondere die US-Märkte konnten deutlich zulegen und verzeichneten stichtagsbezogen ein Plus, während die europäischen Aktienmärkte angesichts der Italien-Krise und der Währungskrise in der Türkei nachgaben. Für Störfeuer an den Aktienmärkten sorgte der Handelsstreit zwischen den USA und China. Von beiden Parteien wurden wiederholt Zölle verhängt, was zu einer allgemeinen Verunsicherung führte. Nichtsdestoweniger konnte der MSCI World in der Stichtagsbetrachtung um 10,2 Prozent zulegen. Im Geschäftsjahr verbuchten die deutschen zehnjährigen Bundesanleihen eine marginale Aufwärtsbewegung um einen Basispunkt auf 0,47 Prozent, auch die US-amerikanischen Staatspapiere mit zehnjähriger Laufzeit notierten um 73 Basispunkte höher bei 3,06 Prozent.

Zu Beginn des Geschäftsjahres war das Engagement in die Aktienmärkte mit 99 Prozent im Oktober bzw. 100 Prozent im November 2017 auf einem sehr hohen Niveau. Nach der modellgemäßen Anpassung zum Jahresanfang 2018 auf eine ausgeglichene 50/50-Aktien/Renten-Allokation, wurde die Aktienmarktpartizipation des Fonds mit den steigenden Notierungen an den globalen Aktienmärkten erneut auf 72 Prozent angehoben. Die gute konjunkturelle Lage in den USA und der Eurozone sowie die US-Steuer-

reform waren die Auslöser für die steigenden Kurse an den Aktienmärkten. Im Februar 2018 erhöhte sich die Risikoaversion an den Aktienmärkten jedoch stark. Die Furcht vor einer anziehenden Inflation in den USA und damit einer noch restriktiveren Geldpolitik der US-Notenbank führte zu heftigen Kursverlusten und einer kräftig gestiegenen Schwankungsintensität an den Aktienmärkten. Die Aktienquote wurde aufgrund dessen sukzessive reduziert und lag im April 2018 bei etwa 50 Prozent. Die Rentenquote notierte entsprechend ebenfalls bei 50 Prozent. Im weiteren Verlauf wurde die Aktienquote wieder zulasten der Renten (23 Prozent) angehoben und stieg kontinuierlich auf 77 Prozent zum Ende der Berichtsperiode.

Der MEAG VermögensAnlage Return erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 eine Wertentwicklung von 3,78 Prozent in der Anteilklasse A und 4,37 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negativ wirkten sich die kleineren temporären Schwankungen an den Aktienmärkten im Berichtszeitraum aus.

Am 13. Dezember 2018 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018. Je Anteil werden 0,91 Euro in der Anteilklasse A und 1,31 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die erfreuliche Konjunkturlage in zahlreichen Industriestaaten, untermauert durch die moderate Inflationsentwicklung und Arbeitslosigkeit sowie gute Unternehmenszahlen, könnte weiterhin die Aktienmärkte antreiben. Zahlreiche europäische Unternehmensaktien sind im Verhältnis immer noch günstig bewertet. Der schwache Euro dürfte zudem Titel exportorientierter Unternehmen beflügeln. Ferner ist die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank weiterhin expansiv, auch wenn das Anleiheaufkaufprogramm in den kommenden Monaten auslaufen dürfte. Abkühlend könnte sich die kontraktive monetäre Politik der US-Notenbank auswirken, die US-Zinsstrukturkurve hat sich angesichts der jüngsten drei Zinsanhebungsschritte im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter abgeflacht. Das Investieren in die als relativ sicher geltenden US-Staatspapiere wird dadurch zunehmend attraktiver, was sich negativ auf US-amerikanische und europäische Aktienmärkte auswirken könnte. Ferner könnten der Türkei-Konflikt sowie der ausufernde Handelsstreit zwischen den USA und China an den globalen Aktienmärkten zu Bremsspuren führen. Die Renditen zehnjähriger Industrieländer-Staatsanleihen dürften generell bei der guten Wirtschaftslage weiterhin ansteigen. Politische Ereignisse, wie beispielsweise ein unkontrollierter BREXIT, könnten hingegen zu einer temporär stärkeren Nachfrage nach Staatspapieren von Industriestaaten führen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2018 ein durchschnittliches Ra-

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2018

ting von AA2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2018 0,67 Prozent (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als niedrig eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Markt-preisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurs-schwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungs-breite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 6,55 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren marginale Währungspositionen im Bestand, alle physischen Wertpapiere lauteten auf Euro. Da jedoch ein kleiner Bestand an Fremdwährungsderivaten vorhanden war, lagen folglich geringe Währungsrisiken vor.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein ange-messenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschrei-bungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse A auf 529.238,75 Euro. Der Betrag setzt sich im We-sentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (1.212.910,19 Euro), aus Aktien (39.054,40 Euro), aus Devisenge-schäften (-137,60 Euro) und aus Bezugsrechten (50,22 Euro); rea-lisierte Verluste aus Derivaten (-619.596,11 Euro), aus Aktien (-105.378,54 Euro), aus Devisengeschäften (2.348,68 Euro) und aus Bezugsrechten (-12,49 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungs-geschäften beläuft sich in der Anteilklasse I auf 474.839,82 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: rea-lisierte Gewinne aus Derivaten (1.089.266,58 Euro), aus Aktien (35.156,16 Euro), aus Devisengeschäften (-133,72 Euro) und aus Bezugsrechten (45,19 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-556.710,26 Euro), aus Aktien (-94.895,09 Euro), aus Devisen-geschäften (2.122,22 Euro) und aus Bezugsrechten (-11,26 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde mit dem Investmentsteuer-reformgesetz eine grundlegende Reform der Investmentfonds-bestuerung eingeführt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Besondere Hinweise an die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1JJJR3	DE000A1JJJS1
Auflegungsdatum ¹	01.02.2012	25.02.2015
Fondsvermögen	9.500.972,18 €	8.556.872,48 €
Umlaufende Anteile	138.331	122.455
Anteilwert	68,68 €	69,88 €
Gesamtausschüttung pro Anteil: am 13.12.2018	0,91 €	1,31 €
Gesamtkostenquote ²	1,33 %	0,78 %

Alle Daten per 30.09.2018

¹ Für Anteilklasse I: Bildung der Anteilklasse

Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

² Die im Geschäftsjahr 2017/2018 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur³

Stand 30.09.2018

Kasse/ sonstiges Vermögen	0,00 %
Anleihen	23,00 %
Aktien	77,00 %

³ Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	18.133.177,23	100,41
1. Aktien nach Branchen	13.045.494,94	72,23
Dienstleistungssektor	595.209,04	3,29
Energieversorger	1.026.282,16	5,69
Finanzdienstleister	2.413.389,70	13,36
Gesundheit	764.476,51	4,23
Immobilien	130.740,40	0,72
Industrie	2.214.009,20	12,26
Konsumgüter	2.454.352,45	13,60
Rohstoffe	1.224.041,34	6,77
Technologie	1.147.286,62	6,35
Telekommunikation	574.836,28	3,19
Versorger	500.871,24	2,77
2. Anleihen	4.154.405,83	23,01
Anleihen öffentlicher Emittenten	4.154.405,83	23,01
3. Derivate	-168.628,67	-0,93
4. Bankguthaben	841.696,99	4,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	260.208,14	1,44
II. Verbindlichkeiten	-75.332,57	-0,41
III. Fondsvermögen	18.057.844,66	100,00

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	961	0	92	EUR	211,500	203.251,50	1,13
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	6.955	0	0	EUR	19,716	137.124,78	0,76
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.298	215	66	EUR	113,500	260.823,00	1,44
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	3.066	0	172	EUR	108,900	333.887,40	1,85
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	2.307	0	236	EUR	197,500	455.632,50	2,52
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.355	2.355	0	EUR	81,460	191.838,30	1,06
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	STK	4.567	488	182	EUR	75,900	346.635,30	1,92
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.315	316	58	EUR	162,440	376.048,60	2,08
AXA S.A.	FR0000120628	STK	11.167	0	513	EUR	23,585	263.373,70	1,46
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	35.781	0	1.944	EUR	5,609	200.695,63	1,11
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	86.589	636	4.410	EUR	4,481	388.005,31	2,15
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	4.929	0	178	EUR	78,360	386.236,44	2,14
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	4.986	398	0	EUR	77,650	387.162,90	2,14
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.782	0	0	EUR	79,000	140.778,00	0,78
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	6.272	0	0	EUR	54,470	341.635,84	1,89
CRH PLC	IE0001827041	STK	4.500	0	0	EUR	28,400	127.800,00	0,71
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	4.792	0	742	EUR	55,590	266.387,28	1,48
Danone S.A.	FR0000120644	STK	3.501	112	0	EUR	67,130	235.022,13	1,30
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	5.318	0	0	EUR	31,330	166.612,94	0,92
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	17.403	0	819	EUR	14,075	244.947,23	1,36
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	39.127	0	0	EUR	4,580	179.201,66	0,99
Engie S.A.	FR0010208488	STK	9.050	0	0	EUR	12,560	113.668,00	0,63
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	13.632	0	582	EUR	16,532	225.364,22	1,25
Essilor International – Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	1.210	0	0	EUR	129,000	156.090,00	0,86
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	2.215	0	0	EUR	63,520	140.696,80	0,78
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	32.399	737	2.256	EUR	6,420	208.001,58	1,15
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.824	0	0	EUR	26,490	154.277,76	0,85
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	20.882	0	721	EUR	11,630	242.857,66	1,34
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	80.915	0	0	EUR	2,404	194.519,66	1,08
Kering S.A.	FR0000121485	STK	401	401	0	EUR	464,000	186.064,00	1,03
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	5.175	0	440	EUR	39,720	205.551,00	1,14
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	917	917	0	EUR	207,000	189.819,00	1,05
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	1.312	0	43	EUR	208,000	272.896,00	1,51
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.436	0	70	EUR	307,650	441.785,40	2,45
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	836	0	0	EUR	193,500	161.766,00	0,90
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	30.156	0	0	EUR	4,845	146.105,82	0,81
Orange S.A.	FR0000133308	STK	11.311	0	0	EUR	13,875	156.940,13	0,87
Safran S.A.	FR0000073272	STK	1.901	0	0	EUR	121,500	230.971,50	1,28
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	6.081	0	510	EUR	76,910	467.689,71	2,59
SAP SE	DE0007164600	STK	5.799	591	154	EUR	107,800	625.132,20	3,46
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.891	0	372	EUR	70,160	202.832,56	1,12
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	4.561	365	114	EUR	111,500	508.551,50	2,82
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	4.335	0	198	EUR	38,040	164.903,40	0,91
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	24.874	0	0	EUR	6,953	172.948,92	0,96
Total S.A.****	FR0000120271	STK	14.297	673	0	EUR	56,020	800.917,94	4,44
Unibail-Rodamco-Westfield SE	FR0013326246	STK	742	742	0	EUR	176,200	130.740,40	0,72
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	8.120	0	637	EUR	48,035	390.044,20	2,16
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.985	0	101	EUR	82,400	245.964,00	1,36
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	5.233	0	1.295	EUR	22,500	117.742,50	0,65
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.024	0	0	EUR	153,860	157.552,64	0,87

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/19	FR0013101466		EUR	700	0	0	% 100,226	701.580,53	3,89	
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2017/20	FR0013232485		EUR	1.000	1.000	0	% 100,695	1.006.953,30	5,58	
1,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2012/18****	FR0011523257		EUR	400	0	0	% 100,222	400.888,00	2,22	
4,000% Belgien, Königreich Bons d'Etat von 2009/19****	BE0000315243		EUR	2.000	0	0	% 102,249	2.044.984,00	11,32	
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	17.199.900,77	95,24
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-165.768,67	-0,91
Aktienindex-Terminkontrakte										
Dow Jones EuroStoxx 50 Future 12/18	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -313				-292.740,00	-1,62	
Mini MSCI Emerging Marktes Index Futures 12/18	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 8				12.160,65	0,07	
S&P 500 E-Mini Index Future 12/18	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 74				75.413,21	0,42	
TOPIX Tokyo Stock Price Index Future 12/18	XC0009690246	OSE	JPY	Anzahl: 4				39.397,47	0,22	
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-2.860,00	-0,02
Zinsterminkontrakte										
6% Euro-Schatz Future 12/18	DE0009652669	EUREX	EUR	1.300				-2.860,00	-0,02	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	841.696,99	4,66
Bankguthaben								EUR	841.696,99	4,66
EUR-Guthaben bei:										
BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	520.223,74			% 100,000	520.223,74	2,88	
Bayerische Landesbank			EUR	9.147,65			% 100,000	9.147,65	0,05	
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	84,63			% 100,000	84,63	0,00	
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank			EUR	146,87			% 100,000	146,87	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	19.980.585,00			% 100,000	151.091,07	0,84	
			USD	188.003,24			% 100,000	161.003,03	0,89	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	260.208,14	1,44
Dividendenansprüche			EUR	9.150,08				9.150,08	0,05	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	33.086,11				33.086,11	0,19	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	5.419,99				5.419,99	0,03	
Variation Margin			EUR	168.628,67				168.628,67	0,93	
Zinsansprüche			EUR	43.923,29				43.923,29	0,24	

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-75.332,57	-0,41
Sonstige Verbindlichkeiten *			EUR	-22.570,53				-22.570,53	-0,12
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-52.762,04				-52.762,04	-0,29
Fondsvermögen							EUR	18.057.842,04	100,00***
Anteilwert A							EUR	68,68	
Anteilwert I							EUR	69,88	
Umlaufende Anteile A							STK	138.331	
Umlaufende Anteile I							STK	122.455	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG VermögensAnlage Return A

ISIN	DE000A1JJJR3	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 1,10 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 4,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG VermögensAnlage Return I

ISIN	DE000A1JJJS1	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2018

Japanische Yen	(JPY)	132,241999 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,167700 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	FR0000125007	STK	0	2.764
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	0	11.704
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	0	11.199
Unibail-Rodamco SE	FR0000124711	STK	0	547
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK	0	1.119
Andere Wertpapiere				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009Q9	STK	90.363	90.363
Bayer AG BZR	DE000BAY1BR7	STK	4.588	4.588
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809F4	STK	33.918	33.918
Iberdrola S.A.	ES06445809G2	STK	32.399	32.399
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Santander S.A.	ES0113902318	STK	636	636
Iberdrola S.A.	ES0144583178	STK	737	737

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): Mini MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 E-Mini Index, TOPIX Tokyo Stock Price Index)	EUR	40.656
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	34.244
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro-BTP Short Italian Government Bond Future, 6% Euro-Schatz Future)	EUR	21.057
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro-Schatz Future)	EUR	4.373

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	51.292,01	46.138,27	97.430,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	165.389,94	148.622,09	314.012,03
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	42.329,69	38.020,96	80.350,65
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.340,19	-4.796,08	-10.136,27
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.635,48	-3.267,30	-6.902,78
6. Sonstige Erträge	EUR	1.074,30	965,37	2.039,67
<i>davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	1.074,30	965,37	2.039,67
Summe der Erträge	EUR	251.110,27	225.683,31	476.793,58
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-70,28	-63,15	-133,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-103.568,81	-50.681,99	-154.250,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.086,52	-2.772,16	-5.858,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.703,35	-7.407,87	-21.111,22
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.009,37	-5.398,62	-11.407,99
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-4.035,64	-3.625,44	-7.661,08
Summe der Aufwendungen	EUR	-126.438,33	-66.323,79	-192.762,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	124.671,94	159.359,52	284.031,46
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.251.877,21	1.124.334,21	2.376.211,42
2. Realisierte Verluste	EUR	-722.638,46	-649.494,39	-1.372.132,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	529.238,75	474.839,82	1.004.078,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	653.910,69	634.199,34	1.288.110,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	100.936,15	86.430,13	187.366,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-422.805,10	-362.041,73	-784.846,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-321.868,95	-275.611,60	-597.480,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	332.041,74	358.587,74	690.629,48

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10.256.480,41	8.242.240,94	18.498.721,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-37.293,88	-39.952,06	-77.245,94
2. Einbehaltene Steuer aus Zwischentheseaurierung	EUR	-2.228,40	-3.977,82	-6.206,22
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.106.740,56	0,00	-1.106.740,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.699.562,46	0,00	2.699.562,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.806.303,02	0,00	-3.806.303,02
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	58.712,87	-26,32	58.686,55
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	332.041,74	358.587,74	690.629,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	100.936,15	86.430,13	187.366,28
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-422.805,10	-362.041,73	-3.806.303,02
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	9.500.972,18	8.556.872,48	18.057.844,66

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	653.910,69	4,73	634.199,34	5,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	722.638,46	5,22	649.494,39	5,30
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.248.439,54	-9,03	-1.119.299,86	-9,14
III. Gesamtausschüttung	EUR	128.109,61	0,93	164.393,87	1,34
1. Einbehaltene Steuer aus Zwischentheseaurierung	EUR	2.228,40	0,02	3.977,82	0,03
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	2.112,22	0,02	3.770,44	0,03
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	116,18	0,00	207,38	0,00
d) Einbehaltener Kirchensteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	125.881,21	0,91	160.416,05	1,31

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2014 / 2015 Anteilwert A	EUR	10.765.391,93	EUR	61,03
Rumpfgeschäftsjahr 2015 Anteilwert I	EUR	7.498.613,93	EUR	61,24
2015 / 2016 Anteilwert A	EUR	10.593.571,19	EUR	60,57
2015 / 2016 Anteilwert I	EUR	7.479.211,79	EUR	61,08
2016 / 2017 Anteilwert A	EUR	10.256.480,41	EUR	66,43
2016 / 2017 Anteilwert I	EUR	8.242.240,94	EUR	67,31
2017 / 2018 Anteilwert A	EUR	9.500.972,18	EUR	68,68
2017 / 2018 Anteilwert I	EUR	8.556.872,48	EUR	69,88

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	21.224.429,19
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,93

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,55 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,34 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,54 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivate-Geschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 216,03 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotentials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	68,68
Anteilwert I	EUR	69,88
Umlaufende Anteile A	STK	138.331
Umlaufende Anteile I	STK	122.455

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG VermögensAnlage Return A	1,331343 %
MEAG VermögensAnlage Return I	0,781837 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinbarten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-5.621,41
MEAG VermögensAnlage Return A	EUR	-2.961,34
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	<i>EUR</i>	<i>1.074,30</i>
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	<i>-4.035,64</i>
MEAG VermögensAnlage Return I	EUR	-2.660,07
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	<i>EUR</i>	<i>965,37</i>
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	<i>-3.625,44</i>

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR ***	11.773,00
--------------------------------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2017 betreffend das Geschäftsjahr 2017. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.579.229,36
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.178.123,63</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.190.396,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	96 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.081.677,84
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.081.677,84</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2017 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2018

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann G. Giehr H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Vermögensanlage Return für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 21. Dezember 2018

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)

Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)

Wirtschaftsprüfer

Besondere Hinweise an die Anteilinhaber

Investmentsteuerreformgesetz

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde mit dem Investmentsteuerreformgesetz eine grundlegende Reform der Investmentfondsbesteuerung eingeführt. Ziel der Reform soll neben der europarechtlich gebotenen Gleichstellung von inländischen und ausländischen Investmentfonds vor allem eine Vereinfachung der Besteuerung von Publikumsfonds auf Anlegerebene sein.

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Ausschüttung wird unter Berücksichtigung der Steuergutschriften, ohne ausländische Quellensteuer, wiederangelegt; bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – MEAG Fonds – Fondspreise) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z. B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Weitere Hinweise

Der MEAG ist daran gelegen, ihren Anlegern die in diesem Bericht aufgeführten Sachverhalte in klarer und verständlicher Form zu beschreiben. Erläuterungen zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem ausführlichen Lexikon im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Ratgeber – Lexikon) hinterlegt.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Service – Broschüren).

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München

Telefax: 089 | 24 89 - 0
Telefax: 089 | 24 89 - 25 55

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Dr. Markus Rieß (Vorsitzender)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
 - Vorsitzender des Vorstandes der ERGO Group AG, Düsseldorf
- Dr. jur. Jörg Schneider (stellvertretender Vorsitzender);
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes, München

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann, München
- Günter Manuel Giehr, Gauting
- Holger Kerzel, Holzkirchen
- Harald Lechner, Gröbenzell, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks, München
- Philipp Waldstein Wartenberg, München

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 117,16 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 21 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 71 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2017

Notizen

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Am Münchner Tor 1

80805 München

Telefon: 089 | 24 89 - 0

Telefax: 089 | 24 89 - 25 55

www.meag.com

